

## TALENT SEARCH AND EMPOWERMENT



TANSANIA

Die NGO Talent Search and Empowerment (TSE) erhält den Roland Berger Preis für Menschenwürde 2017 für ihren langjährigen und erfolgreichen Einsatz in der Förderung von benachteiligten Jugendlichen in Tansania. Während viele Jugendliche aus sozial schwachen Schichten in Tansania in eine Spirale von Armut, mangelnder Bildung und Kriminalität geraten, helfen die vielfältigen Kreativ- und Bildungsprogramme von TSE Jugendlichen, ihre Talente zu entfalten und sich auf den Weg in eine bessere Zukunft zu machen. Es ist der Wunsch des Stifters, dass sich andere Organisationen weltweit das Engagement von Talent Search and Empowerment zum Vorbild nehmen.

Talent Search and Empowerment ist eine tansanische NGO, die seit 2008 hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche im Alter zwischen neun und 20 Jahren mit vielfältigen Bildungs- und Freizeitangeboten in der Hauptstadt Dar es Salaam unterstützt. Gegründet wurde die Organisation durch zwei Tansanier und einen Deutschen, Erick Morro, Alfred Tibenderana und Paul Buckendahl.

Mit einer Gesamtbevölkerung von rund 53,5 Millionen Einwohnern zählt Tansania zu den größten Ländern Afrikas. Die hohe Geburtenrate und eine für afrikanische Verhältnisse vergleichsweise hohe Lebenserwartung sorgen dafür, dass die Bevölkerung weiterhin rasant wächst. Nach Angaben der Vereinten Nationen leben 66,7 % der Menschen in Tansania in Armut, etwa 32 % der Menschen müssen Hunger leiden. Zwar ist die Alphabetisierungsrate im Vergleich zu anderen afrikanischen Ländern relativ hoch, jedoch besucht nur rund ein Drittel der schulpflichtigen Kinder eine Sekundärschule. Auch herrscht eine unverhältnismäßige Chancengleichheit zwischen Kindern und Jugendlichen, die das Privileg haben, eine Privatschule zu besuchen, und Schülerinnen und Schülern an staatlichen Schulen. Viele Kinder der unteren sozialen Schichten müssen zum Einkommen ihrer Familien beitragen, die Kinderarbeitsquote der 5- bis 14-Jährigen liegt bei 29 %.

Als größte Stadt Tansanias und Hafenstadt hat Dar es Salaam eine hohe Anziehungskraft auf Menschen aus ländlichen Regionen. Viele Kinder und Jugendliche verlassen ihre Familien und kommen in die Hauptstadt in der Hoffnung auf Arbeit. Scheitern sie, landen sie auf der Straße. Die Angaben zur Anzahl an Straßenkindern schwanken zwischen einer halben Million und 800.000. Gewiss ist: Die Zahl steigt.

Talent Search and Empowerment möchte Kindern aus armen Verhältnissen „unter die Arme greifen, um 1. ihre Talente zu entdecken und zu fördern, 2. langfristig die Lebensbedingungen benachteiligter Jugendlicher zu verbessern, 3. sie so vor einem möglichen Abrutschen in die Kriminalität zu bewahren und 4. die Stabilität in der Gesellschaft zu fördern“. Die NGO betreibt ein Bildungszentrum für mittellose Kinder und Jugendliche (vornehmlich Waisenkinder), eine Computerschule und einen Fußballverein.

Eine Kooperation mit dem Kulturverein „Ahsante Arts Group“ ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen, traditionelle tansanische Gedichte, Theaterstücke mit lebensnahen Themen wie z. B. AIDS, sowie Tanz und Musik kennenzulernen. Sie konzipieren sogar eigene Stücke und führen sie auf. Auch Gesangs- und Rapunterricht wird den Kindern im Rahmen der Kooperation ermöglicht.

Neben Sport- und Kulturprogrammen bietet TSE den Kindern und Jugendlichen in einer Kreativwerkstatt Schneider-, Mal- und Zeichenunterricht. Die Aufklärung über Drogen, HIV, Schutz vor Prostitution und Schwangerschaften bei minderjährigen Mädchen ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Tätigkeiten von Talent Search and Empowerment.

Alle Angebote der Organisation werden von Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt und sind für die teilnehmenden Jugendlichen kostenlos.